

Der Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der formal auf der Bachelorstufe aufbaut und aufgrund der hohen Spezialisierungsanforderungen in der Regel auf einen MA MP oder MA P folgt. Die bis dahin erworbene Kernkompetenz wird auf ein höchstes, internationalen Standards entsprechendes Niveau gebracht und in den Spezialdisziplinen dergestalt vertieft, dass Ausserordentliches auf nationalen und internationalen Konzertpodien und bei Wettbewerben geleistet werden kann.

Folgende Spezialisierte Master werden angeboten:

- Blasorchesterdirektion
- Chorleitung
- Improvisation
- Kammermusik
- Komposition
- Liedgestaltung
- Musiktheorie
- Oper (Immatrikulation am Opernstudio in Biel, Kooperation mit der HSM)
- Solist/Solistin
- Zeitgenössische Musik

Die Studiendauer beträgt zwei Jahre.

Obligatorische Informationsveranstaltung

Für alle Studierenden, die im September 2009 ihr Studium an der HSM mit dem MA SP beginnen:

Mo 14.9.2009, 15:00–16:30, Studio 2

Persönliche Studienberatung

Um persönliche Fragen bezüglich der Studienplanung, der Studienabläufe, der zu belegenden Fächer und Wahlmöglichkeiten zu klären, gibt es während der ersten zwei Wochen des Studiums die Möglichkeit zu einem Studiengespräch mit dem Studiengangsleiter, seinem Assistenten oder weiteren TutorInnen. Diese Gespräche sind für die Studienplanung zentral und die Gelegenheit dazu sollte von neu eintretenden Studierenden unbedingt wahrgenommen werden. Für einen Termin möge man sich bitte am Mo 14.9.2009 in die Listen am «Schwarzen Brett» eintragen.

Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance Zeitgenössische Musik

Leitung: Tobias Schabenberger

Künstlerische Leitung und Koordination: Jürg Henneberger, Mike Svoboda, Marcus Weiss

Ausbildungsziel dieses Masters ist eine Spezialisierung durch eine vertiefte Auseinandersetzung in und mit zeitgenössischer Musik. Neben praktischer und theoretischer Grundlagenarbeit stehen zeitgenössische Kammermusik und das Ensemble für zeitgenössische Musik im Zentrum. Den Kern des Studiums bilden die Arbeit mit dem Tutor und das STUDIO für zeitgenössische Musik. In diesem Studio arbeitet die Gruppe der Studierenden als Klasse regelmässig zusammen mit ihren Tutoren und/oder Gästen in der Form von Workshops, Klassenstunden, Seminaren, Masterclasses oder Kolloquien. Die künstlerischen Leiter des Studiengangs wirken, neben ihrer unterrichtenden Funktion im Tutorat, beratend bei der Gestaltung des Studienprogramms und unterstützen die Ausrichtung der Abschlussarbeiten. Das Studium wird sowohl durch theoretische Kurse aus dem Angebot der HSM als auch durch praktische Erfahrungen ausserhalb ergänzt.

Zulassungsbedingungen

- In der Regel folgt der MA SP auf einen MA MP oder MA P. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist ein Studium dieses spezialisierten Masters direkt nach einem erfolgreichen BA- oder vergleichbaren Studium möglich.
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache; fremdsprachige Studierende haben bei Studienbeginn das Zertifikat Stufe A1 (Europäischer Referenzrahmen) mitzubringen oder über ein dementsprechendes Niveau zu verfügen.
- Genügend freie Plätze

Eingangskompetenzen

- Sehr gute Kenntnis des «klassischen» Répertoires auf dem eigenen Instrument
- Hohes instrumentaltechnisches Niveau
- Eigenständige künstlerische Kompetenz und grosse Motivation, ein «individuelles» Répertoire zu entwickeln und zu erarbeiten
- Hohe Motivation zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen der zeitgenössischen Musik und ihren ästhetischen, instrumentaltechnischen und historischen Bedingungen

Aufnahmeprüfung

- Motivationsschreiben (d/e)
- Eingabe des bereits erarbeiteten zeitgenössischen Répertoires sowie evtl. eigener Aufnahmen von aufwendigeren, nicht im Rahmen der Aufnahmeprüfung zu realisierenden Werken
- Programm von 45 Minuten Dauer; mindestens drei Werke aus dem Répertoire des 20. und 21. Jh. (verschiedene stilistische Ausrichtungen); mindestens ein Werk muss in den letzten zwanzig Jahren komponiert worden sein.

Studiengespräche

Zu Beginn des Semesters erfolgen Studiengespräche mit den Tutoren.

Curriculum

		CP/Semester				Dauer	CP
		I	II	III	IV		
Kernbereich							83
Zeitgenössische Musik	Tutorat Neue Musik	6	6	6	6	B	24
	Instrument/Komposition	5	5	5	5	B	20
	STUDIO für zeitgenössische Musik	4	4	4	4	B	16
	Konzert- und Wettbewerbstätigkeit	2	2	2	2	X	8
Masterqualifikation	Masterkonzert und -arbeit						15
Praxis							30
Kammermusik	Neue Kammermusik	5	5	5		X	15
Ensembles	Ensembles	5	5	5		B	15
Theorie							1
Reflexion	Interpretationsforum/colloquium 48	1	•	•	•		1
Wahlbereich							6
Kernbereich	Meisterkurse Neue Musik	Z	•	•	•	X	Z
	Konzertreihe «Dialog»	0.5	0.5			X	1
Praxis	Kammermusik	Z	•	•	•	X	Z
	Composer Reading Workshop	1	•	•	•	B	1
Theorie	Wahlbereich: Analyse, Kurse Elektronisches Studio u. a.	Z	•	•	•	X	Z
aF&E	Symposien, eigene Forschungstätigkeit, Vortragsreihen, Interpretationsforschung	1	•	•	•	B	1
Total Credit Points							120

Obligatorisch für Studierende des MA SP Zeitgenössische Musik ist der Besuch der Komponistenwoche Helmut Lachenmann (Mo 18.1.– Sa 23.1.2010).

Katalog Pflichtfächer

Tutorat Neue Musik

Die Studierenden werden von je einem Tutor musikalisch, instrumental und in bezug auf Fragen der Aufführungspraxis zeitgenössischer Musik kontinuierlich in Einzelarbeit betreut.

Instrument/Komposition

Jeder/m Studierenden stehen ca. 17 Stunden im Jahr zu Verfügung, um gemäss seinen/ihren individuellen Bedürfnissen gefördert werden zu können. Dies kann auch in Form auf zeitgenössische Musik konzentrierter Instrumentalstunden innerhalb oder ausserhalb des Hauses geschehen. Der Unterricht erfolgt nach Absprache mit dem verantwortlichen Tutor.

STUDIO für zeitgenössische Musik

14 vierstündige Veranstaltungen pro Jahr mit Tutoren und Gästen zu praktischen und theoretischen Fragen der zeitgenössischen Musik

	id	Tag	Zeit	Dauer	CP/Semester			
					I	II	III	IV
STUDIO für zeitgenössische Musik								
		Di	14:00	240'	4	4	4	4
Ort	Studio 2							
Termine	15.9., Mi 16.9., 9:00–14:00, 29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 15.12.2009 5.1., 26.1., 2.3., 16.3., 30.3., 13.4., 27.4., 11.5., 25.5., 15.6.2010							
Dozierende	Diverse							
Kursinhalte	Mit den Tutoren und verschiedenen Gästen werden in vierstündigen Veranstaltungen neben kammermusikalischer Arbeit verschiedene interpretatorische, technische und auch theoretische Themen behandelt.							

Konzertreihe «Dialog» s. S. 303f.

Neue Kammermusik s. S. 253f.

Ensemble für zeitgenössische Musik s. S. 254f.

Interpretationsforum/colloquium 48 s. S. 321

Composers Reading Workshop

Zwei Blockveranstaltungen pro Jahr. Die Klasse für zeitgenössische Musik erarbeitet mit KomponistInnen deren Werke in bezug auf Interpretation, Notation und Spieltechniken.

Masterqualifikation

s. Prüfungsreglement